

TAGBLATT

19. September 2015, 18:45 Uhr

Für Frieden und Flüchtlingshilfe



Der Demonstrationzug führte durch die St.Galler Altstadt. (Bild: Urs Bucher)

ST.GALLEN. Zum UNO-Weltfriedenstag zogen rund 350 Menschen zur Kundgebung auf den Grüningerplatz. Sie forderten, mehr Flüchtlinge aufzunehmen und demonstrierten gegen Kriege.

JULIA NEHMIZ, ST. GALLEN

Hellblaue Luftballone, bunte Fahnen und Banner, heitere Stimmung: Es ist eine fröhliche Menge, die sich am Samstag im St.Leonhardspärkli versammelt. Jung und Alt, links-alternativ bis gutbürgerlich, Schweizer und Ausländer. Über 30 Organisationen, darunter

Solidaritätsnetz Ostschweiz und CABI Antirassismustreff St.Gallen, hatten zur «Kundgebung gegen Krieg und für die solidarische Aufnahme von Flüchtlingen» aufgerufen.

Schlauchboot in der Multergasse

Pünktlich zum Demonstrationsbeginn um 14 Uhr lugt die Sonne zwischen den Wolken hervor. Durch die Vadianstrasse und durch die Multergasse geht es zum Grüningerplatz. «Hoch die internationale Solidarität», erschallt es unterwegs. «Erst Menschen, dann Grenzen schützen» heisst es auf einem Banner, dahinter tragen Demonstranten ein aufgeblasenes Schlauchboot hoch über ihren Köpfen. Friedensfahnen neben dem «Refugees Welcome»-Schild, ein Kurde trägt eine Fahne mit dem Konterfei des PKK-Führers Öcalan. 450 bis 500 Menschen seien gekommen, schätzt Josef Wirth vom Solidaritätsnetz Ostschweiz. Die Stadtpolizei schätzt die Teilnehmerzahl auf 300 bis 350. Wirth freut sich über den grossen Zuspruch, «wir hatten mit 200 Teilnehmern gerechnet.» Unter den Demonstranten ist auch der St.Galler Stadtrat Markus Buschor.

100'000 Flüchtlinge aufnehmen

Die Redner erhalten kräftigen Applaus. Ein Syrerin und ein Eritreer erzählen von ihrer Flucht. Samuel Brülisauer, Co-Präsident Juso St.Gallen fordert, die UNO müsse aktiver werden, um die Kriege zu beenden. Und Katharina Prelicz-Huber, grüne alt Nationalrätin, sagt: «Wir können 100'000 Flüchtlinge zusätzlich aufnehmen, ohne Problem.»

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/ostschweiz/tb-os/Demo-in-St-Gallen-fuer-Fluechtlinge;art120094,4362608>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN
ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS
VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.